



Zusammen leben – ganz praktisch

Der Langenhorner Bürger- und Heimatverein agiert schon seit Jahren unter dem Slogan: Zusammen leben – zusammen halten – zusammen gestalten. Nun legt er einen 84-seitigen Leitfaden für Flüchtlinge vor, in dem die Neuankömmlinge in fünf verschiedenen Sprachen informiert werden, nach welchen Regeln unser Zusammenleben in Deutschland funktioniert: In deutsch, englisch, arabisch, farsi und tigrinya.

Während sich die Politik noch mit Anträgen für solch einen Leitfaden beschäftigt, hat der Langenhorner Bürger- und Heimatverein gehandelt, bei Sponsoren aus der Wirtschaft Gelder gesammelt und den Leitfaden, der sowohl über die Runden Tische als auch direkt in den Flüchtlingsunterkünften kostenlos verteilt wird, herausgegeben.

„Wir erleben täglich, wie wichtig Absprachen für den Umgang miteinander sind. Sie geben Orientierung, vermeiden Missverständnisse und alle verstehen besser, was für das Zusammenleben wichtig ist. Wir lernen jeden Tag voneinander und miteinander. Der Refugee Guide ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie Integration gelingen kann“, so Angelika Bester, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei einem der Sponsoren, der Alsterfood GmbH.

„Nicht nur die vielen einzelnen Helfer, auch die Wirtschaft muss ein Zeichen setzen, dass Geflüchtete bei uns Hilfe und Unterstützung finden“, so die Sponsorin Frau Linnemann von LinnB.

„Die Geflüchteten dürfen mit Recht unsere Hilfe in ihrer Notsituation erwarten, so wie wir erwarten können, dass sie die Normen unseres Zusammenlebens respektieren. Das funktioniert aber nur, wenn wir ihnen unsere Regeln in ihrer Sprache nahe bringen können“, ergänzt Frau Rugbarth vom Ingenieurbüro Rugbarth.

„Mit der Unterstützung des Leitfadens für Flüchtlinge möchten wir ein Zeichen setzen für das nachbarschaftliche Zusammenhalten, für die Integration im Stadtteil und für die Bedeutung, sich als Unternehmen für Schwächere stark zu machen“, erläutert Manfred Czub, Nachbarschaftsbeauftragter am Hamburg Airport.

Der Bürgerverein bedankt sich bei den Sponsoren, die das Erscheinen ermöglichten. Michael Behrmann vom Bürgerverein dazu: „Der Bürgerverein zeigt, dass er für ein gutes Zusammenleben in unserem Stadtteil steht. Immer dann, wenn es praktisch wird. Nicht viel Reden - einfach gemeinsam das Richtige tun!“

Der „Leitfaden für Flüchtlinge / Refugeeguide“ richtet sich speziell an solche Flüchtlinge, die noch nicht an staatlichen Integrations- und Deutschkursen teilnehmen können.

Der einzige Zweck dieser Orientierungshilfe ist die Vermittlung nützlicher Informationen. Sie wurde u.a. von Studenten und Doktoranden mit verschiedensten (geographischen und kulturellen) Hintergründen erstellt in enger Zusammenarbeit mit Menschen aus verschiedensten Ländern (mit Menschen aus Syrien, Afghanistan, Sudan, Ägypten, Palästina und anderen Ländern) sowie mit Menschen, die kürzlich nach Deutschland immigriert sind. ProAsyl hat den vorliegenden Inhalt (auf Basis der englischen Version) als einwandfrei befunden, und etliche Zuwanderer haben betont, eine solche Infobroschüre bislang vermisst zu haben.

Die Einbindung von Geflüchteten beim Entwurf dieses Guides war von großer Bedeutung. Mit den Geflüchteten wurde auch viel darüber gesprochen, inwieweit diese Orientierungshilfe als überheblich und abwertend wahrgenommen wird. Diese Annahme wurde von den Geflüchteten deutlich zurückgewiesen. Im Gegenteil, es wurde um Informationen wie diese gebeten.

Das BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) bietet keine solche Orientierungshilfe an.

Die Broschüre enthält einen eigenen Teil für die Langenhornerinnen und Langenhorner. Es werden Informationen und Kontaktmöglichkeiten aufgelistet, wie und wo man bei der Unterstützung der Bewohner der Langenhorner Unterkünfte helfen kann.

Wer also selbst aktiv werden möchte oder die Helfer/innen unterstützen möchte und solche Kontaktinformationen sucht, kann ein Exemplar des Langenhorner Refugee Guide beim Verlag bestellen oder im Bürgerhaus Langenhorn abholen (bitte beim Hausmeister, Herrn Detlef Hannicke danach fragen).